

Informationsbroschüre

Durch das Jahr –
als Vorschulkind in der
„Bunten Welt“



Ihr Kind ist Vorschulkind in der „Bunten Welt“

Meist sowieso wirklich ein Stück gewachsen öffnen die Kinder nach den Sommerferien die Gruppentüre und eröffnen uns voller Stolz: „Jetzt bin ich ein Vorschulkind!“. Für die Kinder ist diese Erkenntnis mit einem ganz neuen Selbstbewusstsein verbunden. Außerdem wissen sie, dass damit im letzten Kindergartenjahr viele besondere Unternehmungen, Termine und auch Verantwortungen verbunden sind.

Ein Überblick für Sie:

- Rudi Rennmaus: Gleich zu Beginn des Kindergartenjahres spielen wir mit jeweils 2 Vorschulkindern das Förder- und Diagnostikspiel „Rudi Rennmaus“. Die Kinder lieben die kleine Holzmaus, die sie über ein Spielfeld begleiten und sie bei unterschiedlichen Abenteuern unterstützen. So sind Geheimzeichen zu entdecken, Türme zu stapeln, Geschichten zu erzählen uvm. Über die ersten Wochen verteilt spielen wir mit dieser Kleingruppe ca. 4 Stunden und haben dabei die Möglichkeit strukturiert und gezielt Beobachtungen zu den Entwicklungsbereichen „Sprache“, „Motorik“, „Verhalten“, „Wahrnehmung“ und „Kognition“ zu sammeln. Sie ergänzen unseren Beobachtungsbogen für Vorschulkinder, sind uns Grundlage für das Entwicklungsgespräch mit Ihnen und sind uns Hilfe bei der Förderung Ihres Kindes.

- Kindergartenbeginn um 8.00 Uhr: Hier sind auch Sie gefordert, denn jetzt fängt der Kindergarten für Ihr Kind um 8.00 Uhr an. In der Zeit bis zum Morgenkreis (Arbeitszeit) widmen wir uns intensiv den Vorschulkindern, um mit ihnen schwerpunktmäßig mit Didaktischem Material und Montessorimaterial arbeiten zu können. Hier achten wir auch darauf Material mit größerem Anspruch anzubieten.
- Vorschuluntersuchung und Seh- und Hörtest: Frau Wiedemann vom Gesundheitsamt wird in unseren Räumen die Untersuchungen durchführen. Bei der Vorschuluntersuchung werden auch Sie dabei sein. Mehr dazu erfahren Sie in einem gesonderten Brief des Gesundheitsamtes.
- Ausgelagerte Ecken: Wenn sich unsere „Kleinen“ eingewöhnt haben und sich die neue Gruppe auch gefestigt hat, werden die Kinder auch wieder in den ausgelagerten Ecken spielen können. Für die Vorschulkinder heißt das, dass sie mit Ihrer Erlaubnis auch alleine im Garten spielen dürfen. Hier gelten besondere Regeln für die Kinder und selbstverständlich werden wir regelmäßig nach den Kindern sehen.

- Dienste und Patenschaften: Uns ist es auch wichtig, die Kinder immer stärker mit in die Verantwortung zu nehmen. Das heißt die Dienste in ihrer Gruppe werden anspruchsvoller. So wird z.B. der Kalender täglich bestückt oder das Geschirr für den Brotzeitisch abgezählt. Unsere neuen Kinder finden in den Vorschulkindern Paten, die sie in neue Situationen mit hinein begleiten, z.B. in den Morgenkreis und ihnen helfen, z.B. beim Anziehen für den Garten.
- Feste und Feiern: Auch hier entstehen verantwortungsvollere Aufgaben, die von den Kindern schon mehr Mut verlangen, z.B. Fürbitten zu sprechen.
- Mini-Midi-Maxitag und Portfolio: Bei diesen Angeboten ist es von Grund auf so, dass wir den Kindern entwicklungsgemäße Angebote machen. So ist das Portfoliomonatsblatt für Vorschulkinder jeden Monat mit einer anderen Technik zu gestalten.
- Kinderkonferenzen und Mitsprache: Hier haben die Kinder immer mehr Möglichkeiten sich am Alltag und den Angeboten zu beteiligen

- Wuppi: Die Kinder freuen sich jährlich riesig auf dieses Programm zur Förderung der phonologischen Bewusstheit (Grundlage für den Lese- und Schreiberwerb). Am Mittwoch um 8.00 Uhr gehen die Kinder mit „Wuppi“, dem kleinen Außerirdischen in einer gruppenübergreifenden Gruppe auf die Reise.
- Waldtage mit Vorschulkindern: Wie im Vorjahr möchten wir auch in diesem Jahr mit den Vorschulkindern schon im Herbst in den Wald gehen. Einerseits sind unsere „Kleinen“ gerade erst im Nest angekommen, um schon einen Ausflug machen zu können. Andererseits vielleicht auch für die „Großen“ eine Chance in dieser neuen Rolle anzukommen, sich in dieser Gruppe kennenzulernen. Auch hier können wir Angebote mit einem anderen Anspruch an die Kinder herantragen.
- Courage: Jährlich (meist im Frühjahr) findet in unserem Kindergarten das Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstraining für Vorschulkinder statt. Das Konzept stellt Ihnen Frau Stichlmair an einem eigenen Elternabend vor.
- Selbstbewusstseinstaining in der „Bunten Welt“: Anika Reichert leitet dieses gruppenübergreifende, präventive Angebot (ca. 6 – 7 Kinder).
- Psychomotorik: Auch in den Regelgruppen, bieten unsere Heilpädagoginnen in altersgemischten Kleingruppen Psychomotorik an.

Jetzt geht es immer mehr dem Ende entgegen. Verschiedene Aktionen setzen besondere Akzente, lassen den Kindergarten noch einmal besonders erscheinen und läuten aber auch den Abschied ein.

- Schulanfängerausflug: Unsere Vorschulkinder wählen ihr Reiseziel gemeinsam aus 3 Angeboten selbst aus.
- Schultüte basteln: Gemeinsam mit Ihnen können die Kinder an einem Nachmittag bei uns im Kindergarten ihre eigene Schultüte selbst basteln
- Übernachten im Kindergarten: Da gehört schon eine große Portion Mut dazu im Kindergarten zu übernachten. Außerdem ist da immer noch eine spannende Aktion damit verbunden. So wundert es nicht, wenn die Kinder am Ende eine Urkunde in Händen halten.
- Schulbesuch und Korrespondenz: Immer wieder stehen auch die Kinder mit der Schule im schriftlichen Austausch. Am Ende unserer Kindergartenzeit besuchen wir eine Unterrichtsstunde: den Schulunterricht in der Grundschule.
- Verkehrserziehung mit Polizist: Ein Verkehrspolizist besucht uns (mit Polizeiauto) im Kindergarten und übt mit den Kinder an diesem Vormittag das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

- Die Abschiedsfeier: Hier stehen die Kinder noch einmal in besonderem Maße im Vordergrund. Sie präsentieren schon im Vorfeld ihre schönste Portfolioseite, zeigen was ihnen im Kindergarten am meisten gefallen hat, bekommen einen besonderen Segen und werden (wie aufregend) aus dem Kindergarten so richtig raus geschmissen. Lassen Sie sich überraschen. ;-)

Aber bis dahin ist ja noch Zeit! So wünschen wir Ihnen & Ihrem Kind noch ein schönes Jahr in der „Bunten Welt“.